

## Medienkunde - Sicher durchs Internet

Das Internet ist längst in der Grundschule angekommen: Für Referate und Plakate wird längst im WorldWideWeb recherchiert. Soziale Netzwerke sind im Alltag der Kinder längst fest verankert. Daher ist es umso wichtiger, mit den Kindern und Jugendlichen die Verhaltensregeln im Internet zu besprechen und sie zum Unterrichtsthema zu machen!

Das Material „Sicher durchs Internet“ eignet sich für Kinder der 3. bis 6. Klasse der Grundschule und der Sekundarstufe und bis zur Klasse 10 der Förderschule und behandelt alle wichtigen Themen rund um das Thema Internet. Sie können das Material beliebig kürzen oder in seiner Reihenfolge verändern, je nachdem, was Ihnen besonders wichtig erscheint.

Das Material gibt es in drei Versionen: In der ersten normalen Version führt der Drache Nikodemus durch die Themen: Geschichte des Internets, E-Mails, Soziale Netzwerke, Spam, Verhalten im Internet und Fotos im Internet. In der differenzierten Variante sind die Texte viel kürzer, daher aber auch nicht ganz so informativ. Die dritte Variante beinhaltet nicht den Drachen Nikodemus und kann auch in höheren Klassen der Förderschule eingesetzt werden.

Das Material eignet sich als Arbeitsblattsammlung für den Sachunterricht und als Grundmaterial auch für die Computer-AG. Das Material regt zu Partner- und Gruppenarbeit an, so sollen die Kinder Regelplakate gestalten oder über die Texte und Bilder diskutieren, dies kann in Partner- und Gruppenarbeit oder im Stuhlkreis erfolgen.

Wichtig ist, dass die Kinder das Gelernte auch umsetzen können. Daher wäre der regelmäßige Besuch während und auch nach der Unterrichtsreihe eines Computerraums sehr wichtig. Praktisch wäre es, wenn Sie das Thema „E-Mails schreiben“, über einen Beamer an die Wand projizieren. So können die Kinder direkt mitverfolgen, wie das E-Mail-Programm funktioniert.

Sie können die Kinder selbstständig an den Arbeitsblättern arbeiten lassen oder das Thema im Stuhlkreis bearbeiten.

Durch die zahlreichen Möglichkeiten zur Partner- und Gruppenarbeit ist das Material besonders für die Arbeit in einer Computer-AG geeignet.



### Was ist das Internet?

Das Wort Internet ist eine Abkürzung von dem englischen Wort *interconnected network*. Das bedeutet in etwa verbundenes Netzwerk. Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss verschiedener Dinge. Zum Beispiel Personen oder wie in diesem Fall Computer.

Ein anderes Wort für das Internet ist auch *WeltWiddeWeb*. Das bedeutet weltweites Netzwerk, wobei nicht vor jeder Internetseite auch *WeltWiddeWeb* ist.

Das Internet macht es möglich, dass man mit anderen Computern verbunden ist. So kann man E-Mails verschicken, chatten, Bilder oder Videos versenden und anschauen.

Do nicht jeder Computer mit jedem anderen einzeln auf der Welt verbunden sein kann, sind die einzelnen Computer über die Telefonleitungen an sogenannte Server angeschlossen. Diese Server sind ganz besonders gute und schnelle Computer. Auf ihnen werden Internetseiten gespeichert.

In der differenzierten Version sind die Texte etwas gekürzt und der Zeilenabstand ist meist etwas größer. In der Variante für die größeren Kinder und Jugendlichen ist der Drache Nikodemus nicht vorhanden.

### Was ist das Internet?

Das Wort Internet ist eine Abkürzung von dem englischen Wort *interconnected network*. Das bedeutet in etwa verbundenes Netzwerk. Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss oder Verbund verschiedener Dinge. Zum Beispiel Personen oder wie in diesem Fall Computer. Ein anderes Wort für das Internet ist auch *WeltWiddeWeb*. Das bedeutet weltweites Netzwerk. Daher steht vor jeder Internetseite auch immer ein www.

Das Internet macht es möglich, dass man mit anderen Computern verbunden ist. Über ein Kabel oder eine Faserleitung steht der Computer mit anderen in Kontakt. So kann man E-Mails verschicken, chatten, Bilder oder Videos versenden und anschauen.

Do nicht jeder Computer mit jedem anderen einzeln auf der Welt verbunden sein kann, sind die einzelnen Computer über die Telefonleitungen an sogenannte Server angeschlossen. Diese Server sind ganz besonders gute und schnelle Computer. Auf ihnen werden Internetseiten gespeichert. Solche Internetseiten kennst du sicherlich. Es gibt Läden im Internet, auf denen man Musik hören oder anschauen kann, auf denen man chatten kann, auf denen man schreiben kann.

### Geschichte des Internets

1969 erfand das US-amerikanische Verteidigungsministerium eine Möglichkeit Computer über die Telefonleitung zu verbinden.

1971 wurden über die Verbindung die ersten E-Mails verschickt.

Ende im Jahre 1990 beschloss die amerikanische Wissenschaftler, das Internet öffentlich zu machen.

1993 wurde der erste Web-Browser erfunden. Das sind die Programme, mit denen wir ins Internet gehen (Internet Explorer, Firefox, Chrome, ...)

Es dauerte aber noch einige Jahre, bis man nicht nur E-Mails und nur Internetseiten mit Texten hatte, sondern auch die sozialen Netzwerke und Spielzeuge entstanden. Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

**Sicher**

Was passierte wann?

1969: \_\_\_\_\_

1971: \_\_\_\_\_

1990: \_\_\_\_\_

1993: \_\_\_\_\_

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Partner!

### Geschichte des Internets

1969 erfand das US-amerikanische Verteidigungsministerium eine Möglichkeit Computer über die Telefonleitung zu verbinden. Damals waren Computer noch sehr sehr teuer und wirklich gute und schnelle Computer gab es nur an den Universitäten. Wollte man etwas Großes berechnen lassen, konnte man nur viel einfacher auch diese großen Computer nutzen. Man schickte einfach die Dateien herüber und die Großrechner rechneten drauflos.

1971 wurden über die Verbindung die ersten E-Mails verschickt.

Ende im Jahre 1990 beschloss die amerikanischen Wissenschaftler, das Internet öffentlich zu machen. 1993 wurde der erste Web-Browser erfunden. Das sind die Programme, mit denen wir ins Internet gehen (Internet Explorer, Firefox, Chrome, ...)

Nun konnten auch Menschen ins Internet, die sich nicht so gut mit Computern auskannten.

Es dauerte aber noch einige Jahre, bis man nicht nur E-Mails und nur Internetseiten mit Texten hatte, sondern auch die sozialen Netzwerke und Spielzeuge entstanden. Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

**Sicher**

Was passierte wann?

1969: \_\_\_\_\_

1971: \_\_\_\_\_

1990: \_\_\_\_\_

1993: \_\_\_\_\_

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Partner!

### Geschichte des Internets

1969 erfand das US-amerikanische Verteidigungsministerium eine Möglichkeit Computer über die Telefonleitung zu verbinden. Damals waren Computer noch sehr sehr teuer und wirklich gute und schnelle Computer gab es nur an den Universitäten. Wollte man etwas Großes berechnen lassen, konnte man nur viel einfacher auch diese großen Computer nutzen. Man schickte einfach die Dateien herüber und die Großrechner rechneten drauflos.

1971 wurden über die Verbindung die ersten E-Mails verschickt.

Ende im Jahre 1990 beschloss die amerikanischen Wissenschaftler, das Internet öffentlich zu machen. 1993 wurde der erste Web-Browser erfunden. Das sind die Programme, mit denen wir ins Internet gehen (Internet Explorer, Firefox, Chrome, ...)

Nun konnten auch Menschen ins Internet, die sich nicht so gut mit Computern auskannten.

Es dauerte aber noch einige Jahre, bis man nicht nur E-Mails und nur Internetseiten mit Texten hatte, sondern auch die sozialen Netzwerke und Spielzeuge entstanden. Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

**Sicher**

Was passierte wann?

1969: \_\_\_\_\_

1971: \_\_\_\_\_

1990: \_\_\_\_\_

1993: \_\_\_\_\_

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Partner!

### Spam

**Vorsicht Virus!**

Manchmal bekommt man per E-Mail oder in einem sozialen Netzwerk die Hässlichkeit Müllnachrichten, sogenannte Spam-Mails. Das sind E-Mails, in denen entweder ganz viel Werbung enthalten ist oder noch schlimmer - Viren, Viren sind Programme, die dem Computer schaden und im schlimmsten Fall ganz kaputt machen können.

Daher klicke nie auf E-Mails von Abendern, die du nicht kennst. Öffne niemals Fotos und andere E-Mail-Anhänge von Abendern, die du nicht kennst. Lösche sie sofort oder zuge einem Erwachsenen Bescheid. Auch englische und chinesische E-Mails oder E-Mails, in denen einem große Geschäfte versprochen werden, solltest du löschen oder einem Erwachsenen zeigen.

**Aufgabe:**  
Beantworte die Fragen.

Was ist ein Virus?

Was sollst du mit E-Mails machen, die du kennst?

Was sollst du mit Anhängen von Abendern machen?

### Soziale Netzwerke

Soziale Netzwerke sind eine tolle Erfindung! Man kann Fotos mit anderen teilen, lustige Sprüche und Witze schreiben, Nachrichten wie E-Mails verschicken, Videos versenden und mit Leuten in gutem Kontakt bleiben, auch was sie weit weg wohnen. Aber auch hier gibt es wichtige Regeln!

Soziale Netzwerke sind Internetseiten, durch die wir mit anderen kommunizieren und in Verbindung bleiben. Wir können dort lustige Sprüche schreiben, das nennt man posten oder Bilder hochladen. Kennst du solche Netzwerke? Überlege mit einem Partner!

Schon beim Thema chatten haben wir erklärt, dass es Menschen im Internet gibt, die lügen oder einen nicht-Guten wohnen. Daher ist es wichtig, auch bei sozialen Netzwerken aufzupassen.

**Sicher**

Im Internet gibt es viele tolle Seiten, auf denen du viele Dinge lernen oder du spielen kannst.

1. Wenn du eine E-Mail verschicken möchtest, kennst du das auf dieser Seite machen: [www.niekao.de](mailto:www.niekao.de)

2. Wenn du im Internet etwas suchst, weil du zum Beispiel ein Rezept hasten oder einen längeren Text schreiben möchtest, dann kennst du auf [www.google.de](http://www.google.de) einen Suchbegriff eingeben. Du findest auch viele Spiele auf der Seite.

3. Es gibt auch einen Kindemagazin im Internet. Dort kannst du Musik hören und spannende Beiträge hören: [www.kika.de](http://www.kika.de)

4. Im [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) kannst du Quizze machen, Spiele spielen, Videos schauen und vieles mehr!

5. Wenn du Nachrichten lesen möchtest, kennst du sie auf [www.kidnet.de/nachrichten.de](http://www.kidnet.de/nachrichten.de) nachlesen.

**Aufgabe:**  
1) Suche dir einen Partner! Besuche mit deinem Partner mindestens zwei der Kindeseiten.  
2) Was gefällt euch in den Seiten? Was gefällt euch nicht? Schreibt es hier auf!

24 Stunden ist gerne auf [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) findet man viele tolle Vergle!

### Vorsicht Kostenfalle

Im Internet gibt es viele Seiten, auf denen man nicht sofort sieht, dass sie etwas kosten. Daher melde dich nie auf einer Seite an, ohne einen Erwachsenen zu fragen.

Viele Seiten sind kostenlos, aber sie sind voller Werbung. Bei dieser Werbung muss man meistens häufig verpacken sie einem tolle Dinge. Man wäre der nächste Besucher und würde dafür Geld, eine Reise oder ein Auto bekommen. Diese Werbung ist Dummheit! Jeder, der auf die Seite klickt, bekommt sie. Gebe daher nie deine Adresse in den Feldern an!

Auch auf anderen Seiten sind immer wieder nach der Adresse, dem Namen oder sonst etwas gefragt. Trage dort niemals deine Adresse oder deinen Namen ein.

**Sicher**

Im Internet findet und du möchtest es gerne auf einer Erwachsenen. Nicht immer ist es so, dass man auf einer Seite ein Foto im Internet! Das kannst du mit einem Erwachsenen zeigen.

### Soziale Netzwerke - Fotos

Welche der Fotos kennst du in einem sozialen Netzwerk posten oder als Profilbild benutzen? Male die Kreise auf Du kennst in einer Angel entscheiden Grün heißt „Gutes Bild“, gelb heißt „wagig“ und rot heißt „schlecht“.

**Sicher**

Im Internet gibt es viele tolle Seiten, auf denen du viele Dinge lernen oder du spielen kannst.

1. Wenn du eine E-Mail verschicken möchtest, kennst du das auf dieser Seite machen: [www.niekao.de](mailto:www.niekao.de)

2. Wenn du im Internet etwas suchst, weil du zum Beispiel ein Rezept hasten oder einen längeren Text schreiben möchtest, dann kennst du auf [www.google.de](http://www.google.de) einen Suchbegriff eingeben. Du findest auch viele Spiele auf der Seite.

3. Es gibt auch einen Kindemagazin im Internet. Dort kannst du Musik hören und spannende Beiträge hören: [www.kika.de](http://www.kika.de)

4. Im [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) kannst du Quizze machen, Spiele spielen, Videos schauen und vieles mehr!

5. Wenn du Nachrichten lesen möchtest, kennst du sie auf [www.kidnet.de/nachrichten.de](http://www.kidnet.de/nachrichten.de) nachlesen.

**Aufgabe:**  
1) Suche dir einen Partner! Besuche mit deinem Partner mindestens zwei der Kindeseiten.  
2) Was gefällt euch in den Seiten? Was gefällt euch nicht? Schreibt es hier auf!

24 Stunden ist gerne auf [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) findet man viele tolle Vergle!

### Wichtige Kindeseiten

Im Internet gibt es viele tolle Seiten, auf denen du viele Dinge lernen oder du spielen kannst.

1. Wenn du eine E-Mail verschicken möchtest, kennst du das auf dieser Seite machen: [www.niekao.de](mailto:www.niekao.de)

2. Wenn du im Internet etwas suchst, weil du zum Beispiel ein Rezept hasten oder einen längeren Text schreiben möchtest, dann kennst du auf [www.google.de](http://www.google.de) einen Suchbegriff eingeben. Du findest auch viele Spiele auf der Seite.

3. Es gibt auch einen Kindemagazin im Internet. Dort kannst du Musik hören und spannende Beiträge hören: [www.kika.de](http://www.kika.de)

4. Im [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) kannst du Quizze machen, Spiele spielen, Videos schauen und vieles mehr!

5. Wenn du Nachrichten lesen möchtest, kennst du sie auf [www.kidnet.de/nachrichten.de](http://www.kidnet.de/nachrichten.de) nachlesen.

**Aufgabe:**  
1) Suche dir einen Partner! Besuche mit deinem Partner mindestens zwei der Kindeseiten.  
2) Was gefällt euch in den Seiten? Was gefällt euch nicht? Schreibt es hier auf!

24 Stunden ist gerne auf [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) findet man viele tolle Vergle!

### Wichtige Kindeseiten

Im Internet gibt es viele tolle Seiten, auf denen du viele Dinge lernen oder du spielen kannst.

1. Wenn du eine E-Mail verschicken möchtest, kennst du das auf dieser Seite machen: [www.niekao.de](mailto:www.niekao.de)

2. Wenn du im Internet etwas suchst, weil du zum Beispiel ein Rezept hasten oder einen längeren Text schreiben möchtest, dann kennst du auf [www.google.de](http://www.google.de) einen Suchbegriff eingeben. Du findest auch viele Spiele auf der Seite.

3. Es gibt auch einen Kindemagazin im Internet. Dort kannst du Musik hören und spannende Beiträge hören: [www.kika.de](http://www.kika.de)

4. Im [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) kannst du Quizze machen, Spiele spielen, Videos schauen und vieles mehr!

5. Wenn du Nachrichten lesen möchtest, kennst du sie auf [www.kidnet.de/nachrichten.de](http://www.kidnet.de/nachrichten.de) nachlesen.

**Aufgabe:**  
1) Suche dir einen Partner! Besuche mit deinem Partner mindestens zwei der Kindeseiten.  
2) Was gefällt euch in den Seiten? Was gefällt euch nicht? Schreibt es hier auf!

24 Stunden ist gerne auf [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de) findet man viele tolle Vergle!



### Verhaltensregeln im Internet

Die Verhaltensregeln im Internet sind sehr, sehr wichtig! Verantwortliche dafür hat noch niemand den Text! Vergleiche ihn mit deinem Partner!

**Benutze nie als Nickname**

**Nenne niemandem, Sage nicht aus welcher**

**Verschicke keine**

**Verschicke keine**

**Wenn dir etwas komisch vorkommt**

### E-Mails

Das Wort E-Mail ist die Abkürzung für den englischen Begriff „electronic Mail“. Das bedeutet auf Deutsch „elektronische Post“.

Das E-Mail ist also der Brief des Internets. Genau wie bei einem Brief können wir mit einer E-Mail ein Foto einschicken und genau wie in einem Brief, sollen wir bei einer E-Mail die Höflichkeit nicht vergessen.

**Überlege, was du schreiben willst!**

Wie beginnst du einen Brief an einen Freund?

Wie beginnst du einen Brief an einen Erwachsenen, den du nicht gut kennst?

### E-Mails

Um eine E-Mail schreiben zu können, brauchst du genau wie bei einem richtigen Brief eine Adresse. Frage deine Eltern nach einer E-Mail-Adresse von jemandem, dem du gerne schreiben möchtest. (Vorsicht: Dieser Leihrent! Einem Onkel oder einer Tante!)

Eine E-Mail-Adresse erkennt man immer an dem „@“-Zeichen. Dieses A mit dem Strich hat „AT“ ausgeprochen. Hinter dem B steht immer ein Name einer Firma, die E-Mail-Adressen vergibt zum Beispiel gmail, gmail@yahoo.de und so weiter. Hinter dem Firma steht dann eine Länderabkürzung. Die für Deutschland ist die, die für Österreich ist, die für die Schweiz ist, für die Tschechien ist, jedes Land hat so eine Abkürzung.

Eine E-Mail-Adresse sieht zum Beispiel so aus:

[Corinna123@yahoo.de](mailto:Corinna123@yahoo.de) oder [Max.Muhsenborn@gmx.de](mailto:Max.Muhsenborn@gmx.de)

Hast du eine eigene E-Mail-Adresse? Wenn ja, dann schreibe sie hier hin:

Wie sieht die E-Mail-Adresse deiner Eltern aus?

### Wenn dir jemand Geschenke oder Ge

Wenn du eine E-Mail schreiben möchtest, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder deine Eltern haben auf dem Computer ein Programm, mit dem man E-Mails schreiben kann.

Diese Öffnet man einfach mit einem Mausclick.

Es gibt auch viele verschiedene Internetseiten, die es ermöglichen, E-Mails zu verschicken. Auf der Startseite ist ein Feld in der man die eigene E-Mail-Adresse eingeben muss und das Passwort. Meistens Öffnet sich dann eine neue Internetseite, auf der es ein Feld gibt, auf dem E-Mail-Adressen eingeben kann.

Eine E-Mail sieht meistens so aus:

Adresse	Senden
CC oder BCC	
Betreff	

Liebe Laura,  
Vielen Dank für deine Geburtstagsglückwünsche...

In das Feld „Adresse“ schreibst du die E-Mail-Adresse an die die E-Mail gehen soll (als jemand die E-Mail auch noch bekommen kann, kann er eine Kopie (englisch: Copy) bekommen. Dann kannst du in der 2. Spalte CC drücken und dort noch eine weitere E-Mail-Adresse eingeben. Ist das gut? Bitte nicht sehen, was eine Kopie bekommt, dann kannst du eine „Blinde Kopie“ (englisch: Blind-Copy) verschicken und auf BCC klicken.

In das Feld „Betreff“ schreibst du in einem Stichwort, um was es in der E-Mail geht, zum Beispiel „Geburtstagsglückwünsche“. Nachdem die E-Mail fertig ist, sie sie noch einmal gut durch. Suche nach Rechtschreibfehlern. Ist dann kannst du auf „Senden“ klicken. Dann wird die E-Mail verschickt!

Wenn du keine eigene E-Mail-Adresse hast, kannst du mit Hilfe eines Erwachsenen auf [www.mailbox.de](http://www.mailbox.de) eine eigene Adresse einrichten.

### E-Mails

Hilf! Ich freue mich immer über Post! Wenn du mir eine E-Mail schreiben möchtest, dann kannst du das gerne machen.

Meine E-Mail-Adresse lautet:

[blindeku@haid.de](mailto:blindeku@haid.de)

Danke sehr gerne! Und noch der Schula geht ich selbst die Woche zum Kinderturnen und in die Garten. Ad in meiner Schula. Was machst du denn so?


### E-Mails

oder dein Leihrent  
besuchen aufschreiben:

Durchs Internet

### Sicher durchs Internet

Diese Mappe gehört



### Was ist das Internet?

Das Wort Internet ist eine Abkürzung von dem englischen Wort „interconnected network“. Das bedeutet in etwa vernetztes Netzwerk. Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss oder Verbund verschiedener Dinge. Zum Beispiel Personen oder wie in diesem Fall Computern.

Ein neues Wort für das Internet ist „Web“ (World Wide Web). Das bedeutet weltweites Netzwerkb. Dabei steht vor jeder Internetseite auch immer ein www.

Das Internet macht es möglich, dass man mit anderen Computern verbunden ist. Über ein Kabel oder eine Funkverbindung steht der Computer mit anderen in Kontakt. So kann man E-Mails verschicken, chatten, Bilder oder Videos versenden und anschauen.

Da nicht jeder Computer mit jedem anderen einzeln auf der Welt verbunden sein kann, sind die einzelnen Computer über die Telefonleitungen an sogenannte Server angeschlossen. Diese Server sind ganz besonders gute und schnelle Computer. Auf ihnen werden Internetseiten gespeichert. So

### Verhaltensregeln im Internet

Das Internet ermöglicht uns, mit Menschen auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten. Wir können E-Mails nach Amerika schicken, Sportkugeln in China kaufen oder ein Buch aus Australien bestellen.

Aber gerade, wenn wir E-Mails an Menschen schreiben, die wir nicht kennen oder mit Fremden chatten, müssen wir ganz, ganz besonders aufpassen! Es gibt viele Internetseiten, auf denen man chatten kann. Chatten bedeutet miteinander quatschen oder reden in Chatsrooms im Internet. Anstatt über direkt miteinander zu sprechen, fassen wir das, was wir sagen wollen, in den Computer ein. Dafür meldet man sich auf Internetseiten an und gibt sich einen Nickname, das ist englisch für Spitzname. Unter diesem Nickname schreibt und spricht man auf der Internetseite.

Meine Pappeln chatten auch! Mag, welche reden sie auch eher.

Chatten macht Spaß! Aber Vorsicht! Wir wissen nie, ob die Person in einem offenen Chat wirklich die ist, die sie zu sein behauptet! Im Internet ist es ganz einfach zu lügen.

Daher ist es ganz, ganz wichtig folgende Regeln einzuhalten:

1. Nennen  
2. und schreibe keine Adresse  
3. Chatterboxen etwas von dir will, was du nicht  
4. dann sage es einem Erwachsenen! Das ist  
5. abkühlt, dann rede sofort mit einem  
6. du nur aus dem Internet kommt.

### Geschichte des Internets – Lösung

1941 erfand das US-amerikanische Verteidigungsministerium eine Möglichkeit, Daten über die Nordatlantische Ozean zu versenden. Damals waren Computer noch sehr, sehr teuer und langsam und schnelle Computer gab es nur an den Universitäten. Wollte man etwas Großes berechnen lassen, konnte man nun viel einfacher auch diese großen Computer nutzen. Man schickte einfach die Dateien herüber und die Großrechner rechneten drauflos.

1971 wurden über die Verbindung die ersten E-Mails verschickt.

1991 wurde die WWW (World Wide Web) erfunden. Das sind die Programme, mit denen wir ins Internet gehen (Internet Explorer, Firefox, Chrome, ...) Nun konnten auch Menschen ins Internet, die sich nicht so gut mit Computern auskannten.

Es dauerte aber noch einige Jahre, bis man nicht nur E-Mails und nur Internetseiten mit Texten hatte, sondern auch die sozialen Netzwerke und Spielesite entstanden. Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

Ach so!

### Geschichte des Internets

1941 erfand das US-amerikanische Verteidigungsministerium eine Möglichkeit, Computer über die Telefonleitung zu verbinden. Damals waren Computer noch sehr, sehr teuer und langsam und schnelle Computer gab es nur an den Universitäten. Wollte man etwas Großes berechnen lassen, konnte man nun viel einfacher auch diese großen Computer nutzen. Man schickte einfach die Dateien herüber und die Großrechner rechneten drauflos.

1971 wurden über die Verbindung die ersten E-Mails verschickt.

1991 wurde die WWW (World Wide Web) erfunden. Das sind die Programme, mit denen wir ins Internet gehen (Internet Explorer, Firefox, Chrome, ...) Nun konnten auch Menschen ins Internet, die sich nicht so gut mit Computern auskannten.

Es dauerte aber noch einige Jahre, bis man nicht nur E-Mails und nur Internetseiten mit Texten hatte, sondern auch die sozialen Netzwerke und Spielesite entstanden. Heute können wir uns ein Leben ohne das Internet nicht mehr vorstellen.

Was passiert wann?

1969

1971

1990

1991

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Partner!

### Sicher durchs Internet

Sicher durchs Internet

